

Sequoia-iMacPro1,1 - Boot-Arg „-no_compat_check“ nötig nach OCLP-Root-Patches, schlimm oder nicht?

Beitrag von „Dav1310“ vom 20. März 2026, 08:48

[Flynn LG](#)

Ah krass, da haste ja gut gebenchmarked 😊

[Zitat von Flynn LG](#)

Ich muss wirklich sagen, dass ich das sehr interessant finde. Alleine was der ForceBoost bei MacPro7,1 rausholt. Beim iMacPro1,1 ist ForceBoost hingegen fast nicht bemerkbar. Jetzt ist ja aber mehr oder weniger der größere Knackpunkt, dass man ForceBoost nicht unbedingt nutzen sollte? Sonst sieht folgende Konfiguration ganz vielversprechend aus: iMacPro1,1 mit Whatevergreen. Ich werde ForceBoost auch noch einmal mit Whatevergreen anstatt NootRX testen - anscheinend hat das darauf doch Auswirkungen.

Genau das habe ich gemeint. Das smbios vom iMacPro benötigt diesen Quirk nicht, um den Turbotakt zu erreichen. Wenn du AppleXcpmForceBoost mal google gibst, findest du einige Beiträge, die eben davon abraten. Ich habe mich darauf verlassen und habe eben versucht einen Weg zu finden, diesen Quirk zu umgehen. Und das war eben der Wechsel vom MacPro zum iMacPro.

Das Opencore Manual sagt das dazu

This patch writes 0xFF00 to MSR_IA32_PERF_CONTROL (0x199), effectively setting maximum multiplier for all the time.

Note: While this may increase the performance, this patch is strongly discouraged on all systems but those explicitly dedicated to scientific or media calculations. Only certain Xeon models typically benefit from the patch.

Performancetechnik waren beide grundsätzlich gleichauf, die Scores liegen ja alle schon nah bei einander, nur eben mit dem Unterschied, dass ich beim MacPro den Quirk aktivieren musste. Auch die Scores der GPU sind beim iMacPro leicht höher. Da bin ich dann beim iMacPro geblieben, weil ich auch ehrlich gesagt keine Lust mehr hatte, weiter zu suchen. Mein Hacki

läuft so super stabil, ich kann alles damit machen, was ich machen möchte. Da habe ich irgendwann aufgegeben, das verstehen zu wollen 😁